

Liebe-Leben-Leute.de - die Bi- Community

Als Frank mir vor gut zwei Jahren im BiNe- Forum vorschlug, einen Artikel über Liebe-Leben-Leute.de (LLL) zu schreiben, dachte ich noch - "Prima, eine tolle Möglichkeit, Werbung für Lille zu machen. Das Ganze kann ja so schwer nicht sein und schaffe ich bestimmt bis zur nächsten Ausgabe des BiJou.". Nun ja.

Das Drumherum

Mittlerweile ist LLL 7 Jahre alt - am 13. August 2006 ging es los - hat selbständig laufen gelernt und sich ein wenig rumgesprachen. Wobei der Name - Liebe-Leben-Leute.de - dabei nicht gerade ein Glücksgriff war. Jedenfalls, wenn man in die Interviews rein hört, die wir mit Usern von LLL für diesen Artikel geführt haben.

"Lie... Leben, Lieben, Leuten?",

"Leute, Liebe, Lebe... Liebe, Leute, Leben... ach Mensch, Lille eben."

Also ich fand ihn schlüssig und einprägsam und er beschreibt den Inhalt unserer Seite sehr gut. Eine Community, mit all ihren Funktionen und Möglichkeiten, nur das Bisexualität dort keinen Erklärungsbedarf hat.

Eine Webseite, auf der es um die Liebe, das Leben und andere Leute geht. Und im Laufe der Zeit ist LLL viel mehr geworden, als nur eine Webseite.

Unabhängig davon, hat sich in unserem Sprachgebrauch - bei LLL- Treffen oder Telefongesprächen - ein weiterer Name etabliert, "... Lille eben". Wohl mit ein Grund dafür, daß sich die wenigsten den eigentlichen Namen so richtig merken können.

Aus dem Ursprungsgedanken ist ziemlich genau das entstanden, was wir erreichen wollten. Ein entspannter und angenehmer Ort, frei von sexuellen Oberflächlichkeiten, mit einer familiären Atmosphäre und einer Vielzahl an Themenbereichen. LLL dabei nicht nur auf das Thema Bisexualität zu reduzieren, war und ist uns sehr wichtig. Bisexuelle sind viel mehr, als nur das. Die An- und Rückmeldungen - quer durch alle geschlechtlichen Identitäten, sexuellen Orientierungen und Altersgruppen - belegen, daß wir mit diesem Konzept richtig liegen. Wer dann bei LLL rein stolpert, wird für gewöhnlich sehr offen und herzlich begrüßt, an die Hand genommen, wenn etwas unklar ist und bekommt relativ schnell Antworten auf eventuelle Fragen. Die Anmeldungen von Angehörigen Bisexueller freuen uns dabei Besonders - ob sie nun um Rat fragen, oder einfach nur bei ihrer Liebe sein wollen. Wo könnten Bisexuelle besser und sinnvoller um Verständnis werben und erklären, wie Bisexuelle

ticken, als bei denen, die es letztlich betrifft.

Die unregelmäßig stattfindenden LLL- Treffen laufen für gewöhnlich ziemlich ungeplant ab. Sie beginnen häufig mit dem Satz, "Es wäre mal wieder Zeit für ein Treffen" und finden anschließend oft im Umfeld der Satzschreiber_innen statt. Für Anreise und Unterkunft sorgen alle selbst, wobei sich dann auch Fahrgemeinschaften bilden und private Unterkünfte organisiert werden. Es geht bei unseren Treffen aber weniger um Seminare oder Workshops, als vielmehr darum, Freundschaften zu pflegen, eine schöne Zeit miteinander zu verbringen und bei einigen auch um mal zu schauen, wie der / die Andere in Natura aussieht. Und häufig gewinnt man den Eindruck, als würden sich alle schon sehr lange kennen.

Da auch wir nicht allwissend sind, werden Fragen zur Bisexualität oder zu Begrifflichkeiten - z.B. Gonogam, geschlechtliche Identität, sexuelle Orientierung - direkt auf LLL geklärt und auch meistens ausführlich und öffentlich diskutiert. Nachdem sich dann eine Mehrheit gefunden hat, wird das Ergebnis entsprechend umgesetzt. Dieser Lösungsansatz hat sich von Anfang an bewährt und sorgte bisher für eine deutlich höhere Akzeptanz.

Die Frage nach dem Anfang

Mit LLL angefangen haben wir zu dritt. Wir, das waren / sind Myri, Silke und ich, Mac. Silke hat uns nach rund 5 Jahren verlassen und sich anderen Aufgaben zugewandt.

Wir drei haben uns im damals noch existierenden Chat von BiNe kennengelernt und anschließend auch persönlich getroffen. Nachdem wir aber festgestellt hatten, daß man in dem Chat nicht so wirklich entspannt Plaudern konnte, weil man in unregelmäßigen Abständen - und auf eine mehr oder weniger plumpe Art - angegraben wurde, und es auch keine Möglichkeit gab, sich in irgendeiner Form "häuslich einzurichten", dachten wir uns, wir schaffen eine gute und solide Grundlage, eine bisexuelle Community. Motiviert waren wir, Ideen hatten wir auch und Gründe gab es genug.

Einer der Gründe war, daß Bisexualität im deutschsprachigen Internet nicht wirklich vertreten war und es bisexuelle Communitys gleich gar nicht gab. An diesem Zustand hat sich leider bis heute nur wenig verändert. Und ich kann mich auch noch sehr gut an das Gefühl erinnern, als ich auf der Suche nach meinem Ich war, mir mein homosexueller Freund BiNe



zeigte und ich dort die Antworten auf viele meiner Fragen fand. Die Erinnerung an dieses positive Gefühl, war auch einer der Gründe für LLL.

Kein Plan und die Wirklichkeit

Einen wirklichen Plan für LLL gab es dabei eigentlich nie, eher einige Wünsche und Ziele. Aber wenn man das Plan nennen möchte, dann sah er so aus.

LLL sollte:

- kostenlos sein und auch keine Werbung schalten,
- eine Anlaufstelle für Bisexuelle, Unschlüssige und Angehörige sein,
- offen für alle Fragen und Themen sein,
- die Bi- Sichtbarkeit erhöhen, sowohl im Netz, als auch im realen Leben,
- das Selbstvertrauen der Bisexuellen stärken,
- ein bisexuelles Wir- Gefühl vermitteln,
- ein Vertrauensverhältnis unserer User untereinander ermöglichen,
- eine angenehme Gesprächsatmosphäre haben,
- das Thema Sex nur im Hintergrund behandeln,
- sich nicht nur um Bisexualität drehen,
- Moderiert sein,
- einen Chat besitzen,
- keine getrennten Geschlechterecken haben, eine wirkliche Gemeinschaft sein,
- tolerant und vorurteilsfrei sein,
- und keine Kontaktanzeigen zulassen.

Das Ganze nicht wirklich in dieser Reihenfolge. Und wie schon erwähnt, haben wir fast alles umsetzen oder erreichen können.

Woran wir sicher noch etwas arbeiten müssen, ist die Kommunikation von unserer Seite aus mit den verschiedenen Organisationen und Einzelpersonen in der bisexuellen "Szene", und an der Sichtbarkeit der Bisexuellen im realen Leben.

Wir veranstalten zwar jedes Jahr ein LLL- Treffen in Köln zum CSD, nur schaffen wir es nie, mehr wie 3 Leute zu motivieren, um auch mal als eine eigene Gruppe in der Parade mitlaufen zu können. In diesem Jahr hatten wir dafür zum ersten Mal unsere Bi- Fahne dabei und haben sie als Zuschauer hochgehalten - was uns dann auch prompt ein paar verwunderte Blicke und "Guck-mal-da"- Fingerzeigen



von Parade- Teilnehmern einbrachte. Dieses Ziel wird wohl ein sehr langfristiges Ziel werden, aber für etwas mehr Sichtbarkeit haben wir in diesem Jahr immerhin schon mal gesorgt.

Außerdem dürfte das bisexuelle Wir- Gefühl wohl ein Traum bleiben, da wir es recht häufig erleben, dass unsere User keine Schublade wollen oder Bisexuell als für sich nicht passend ansehen. Aber daran arbeiten wir noch. Die Änderungen der geschlechtlichen Identität, sexuellen Orientierung und der eigenen Definition im Profil, sind ein erster Schritt in die richtige Richtung.

Was ist ein BiM

Um die gesetzten Wünsche und Ziele erreichen zu können, haben wir auf LLL einiges an Funktionen und Möglichkeiten realisiert. Angefangen bei einem eigenen Blog, dem obligatorischen Forum, über den BiM, die Wahlen, den Fake- Check, die privaten Nachrichten, BiP's, bis hin zum moderiertem Chat und einiger weiterer Kleinigkeiten. Hinzu kommen auch noch die Möglichkeiten, welche es innerhalb des eigenen Profils, und in Bezug auf eigene Angaben und Beiträge gibt. Der BiM ist dabei unser Begrüßungskomitee, unser Hallo- Sager oder einfach nur ein Bi- Messenger. Wobei die Abkürzung BiM durchaus auch für das häufige "Bimmeln" stehen könnte, welches er verursacht. Der BiM ist immer präsent und ermöglicht es, kurze Nachrichten zu posten, welche für alle Angemeldeten sichtbar sind. Zusätzlich besitzt er auch einen privaten Modus, in dem sich zwei User unterhalten können, ohne daß andere ihre Unterhaltung mitbekommen.

An privaten Nachrichten ist ja eigentlich nichts Besonderes mehr, fast jede Webseite mit Forum hat sie. Wir haben sie allerdings etwas aufpoliert und den gleichzeitigen Versand von Bildern möglich gemacht. Dadurch können sich User sehen, ohne dabei persönliche Daten freigeben zu müssen. Und damit nicht gleich jeder neue User seine Pornobildchen als Rundmail verschicken kann, greifen hier unsere BiP's und blocken solche tollen Ambitionen bis zu einem gewissen Grad. Die Bip's sind Bi- Points, die alle für ihre Aktivitäten auf LLL bekommen, wenn sie dort angemeldet sind. In erster Linie

waren sie dazu gedacht, User für unsere Wahl freizuschalten. Mittlerweile zeigen sie allen aber auch an, wie aktiv ein User auf LLL ist und helfen Wahlberechtigten bei ihrer Entscheidung. Bei unseren bereits geplanten Ideen werden sie eine etwas größere Rolle erhalten und den Usern dann wesentlich mehr Nutzen bringen.

Unsere Wahlen gibt es schon sehr lange auf LLL. Im Unterschied zur ursprünglichen Version, laufen sie jetzt nicht mehr automatisch an und jeder User muß selbst entscheiden, ob die zusätzlichen Funktionen und Einblicke in gesperrte Beiträge und Informationen, es wert sind, sich zur Wahl zu stellen. Die Wahlen sind ein Teil unseres mehrstufigen Vertrauenssystems, welches den gewählten Usern (LLL'ler) die Möglichkeit gibt, Profileinträge und Beiträge vor nicht gewählten Usern zu verbergen, und es allen erlaubt, Profileinträge und Beiträge vor der Öffentlichkeit zu verbergen.

Dieses Vertrauenssystem ist der Sensibilität des Hauptthemas von LLL und der Intoleranz mancher Mitmenschen geschuldet.

Unser Fake- Check gehört ebenfalls zu diesem Vertrauenssystem, ist allerdings völlig unabhängig von BiP's oder Wahlen. Für den Fake- Check kann jeder User mit einem Mitglied des Fördervereins Liebe-Leben-Leute.de in Kontakt treten und per Skype oder bei einem Treffen seine Echtheit bestätigen lassen. Dabei muß niemand einen Ausweis oder ähnliches hochhalten, sondern einfach nur kurz mit diesem

Mitglied reden. Ein absolvierter Fake- Check gibt allen anderen die Sicherheit, daß die Person, mit der sie sich gerade unterhalten, auch echt ist und sorgt dadurch für sehr viel mehr Vertrauen untereinander. Da der Status in jedem Profil angezeigt wird - und damit auch in jedem einzelnen Beitrag, ist er immer präsent.

Durch diese Präsenz können die Vereinsmitglieder alle User sehr schnell informieren, wenn sie ein Fake oder einen Forentroll

vermuten. Letzteren gab es bei LLL erst ein Mal, Fakes dafür schon einige.

Bei all unseren Funktionen und Möglichkeiten auf LLL, kommt es der LLL- Community zu gute, daß ich mich hauptberuflich mit Webseiten und deren Programmierung befasse. Dadurch sind Wünsche - auch sehr spezielle - relativ schnell umsetzbar, ohne dafür jemanden finden und bezahlen zu müssen, der diese Dinge dann für uns erledigen könnte. Auf

Grundlage dieser Besonderheit haben wir einen Forenbereich eingerichtet, in dem jeder seine Wünsche postet, alle anderen ihre Ideen dazu einbringen, und der Wunsch dann entsprechend umgesetzt wird. Nicht immer sehr Zeitnah oder der Reihenfolge nach, aber es wird nichts vergessen.

Kontaktanzeigenfrei, nicht Kontaktlos

Wir waren uns beim Start von LLL durchaus bewußt, daß ein Bereich für Kontaktanzeigen deutlich mehr User zu LLL bringen würde. Die Frage - soll LLL ein Ablageort von mehr oder weniger kreativen Selbstdarstellungstexten sein - konnten wir aber sehr schnell mit Nein beantworten. Wir finden, es gibt im Netz genug Kontaktbörsen und Möglichkeiten, Anzeigen zu schalten. Es herrscht also kein Mangel, dem wir irgendwie abhelfen müßten. Und unser Kredo war von Anfang an, aktive User, keine Karteileichen. Kein Kontakthof, sondern das Miteinander, die Gemeinschaft und der Austausch sind wichtig. Nicht alle sind damit einverstanden - was wir durchaus nachvollziehen können - aber uns ist das Wohlbefinden der LLL'ler wichtiger, als Userzahlen jenseits der 10.000. Die Expreß- Kontaktwilligen verweisen wir dann immer gerne auf das BiNe- Kontaktforum. Daß eine Partnersuche auch bei LLL gut funktioniert, beweisen die Paare, die sich dort gefunden haben. Deren Beziehungen waren und sind allerdings mehr auf Dauerhaftigkeit ausgerichtet, auf der Grundlage

einer ausgiebigen Kennenlernen-Phase.

Außerdem war uns klar, daß weibliche User den Wunsch nach einem eigenen Bereich verspüren könnten, weil männliche User sich manchmal nicht zu benehmen wissen. Hatten wir im BiNe- Chat ja selbst erlebt. Aber wenn man neuen Usern klarmachen kann, daß es bei LLL in erster Linie "nur" ums Reden und sich Austauschen geht und welche Intention dahinter steckt,

dann kann man auch mit männlichen Usern eine Community betreiben, ohne daß das Klima mit sexuellen Anspielungen belastet ist. Allerdings - zur Ehrenrettung der männlichen User - haben wir nicht wenige weibliche User erlebt, denen wir das auch erst mal erklären mußten.

Allen anderen, die das nicht verstehen oder nicht verstehen wollen, zeigen wir recht schnell den Ausgang. Durch die Interviews und einige Kommentare

*"Das Schöne ist halt, das Leute, die einfach wirklich nur auf Sex aus sind, oder von der Sprache her nur daneben sind - ob jetzt beleidigend, ekelhaft, oder sonst irgendwas - relativ schnell ausgeschlossen werden. Und das ist einfach schön. Das bietet dadurch einen sehr schönen Raum, wo es dann eben viel mehr um Gefühle geht, um Austausch geht und nicht so sehr um Kopf- Sex. Oder auch die Suche nach Sex- Partnern. Ich meine, dafür gibt es genug Seiten, um das zu finden. Und das halten die Betreiber ganz gut raus. Das finde ich schön, das finde ich angenehm."
(Interview mit Leseratte)*

auf LLL, wissen wir, daß wir damit den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Wo die Reise hingeht

Bei dem ganzen Aufwand, den wir betreiben und die Zeit, die wir als Moderatoren investieren, kommt ab und zu auch mal die Frage auf, warum wir das alles auf uns nehmen. Dazu bleibt nur zu sagen, wir sind selbst bisexuell und haben dadurch ein ureigenes Interesse, Bisexualität zu mehr Akzeptanz zu verhelfen und Bisexuellen einen Platz zum Wohlfühlen anzubieten. Und wir sehen - auch durch LLL -, wenn etwas fehlt und versuchen diese Lücke zu schließen. Das Alles ist also nicht so ganz uneigennützig. Außerdem mußten wir erfahren, daß der Beteiligungswille der Bisexuellen nicht sonderlich stark ausgeprägt ist. Darauf zu warten, daß unsere Wünsche irgendwer anders realisiert, wäre wohl vergeblich gewesen. Die wenigen, dauerhaft aktiven Bisexuellen, arbeiten teilweise selbst schon an der Grenze ihrer Möglichkeiten.

Aber auch wir müssen unsere Prioritäten ein wenig verschieben. War bisher mindestens einer von uns bei jedem LLL- Treffen - egal in welcher Ecke von Deutschland - dabei, um allen anderen Teilnehmern einen gewissen Angelpunkt zu bieten, so überlassen wir die LLL- Treffen jetzt mehr und mehr der Kreativität ihrer jeweiligen Organisatoren. Wir haben gelernt, daß es auch gut ohne uns funktioniert.

Ein wenig von der gewonnenen Zeit möchten wir in die zwar geplanten, aber noch nicht umgesetzten Ideen investieren. Aktuell wartet zum Beispiel BiFly.org auf seine Reaktivierung und zwischen Mitte bis Ende 2014 sollen nacheinander drei weitere Webseiten ihren Betrieb aufnehmen. Alle vier werden sehr eng mit Liebe-Leben-Leute.de verknüpft sein.

Unsere LLL- ToDo- Liste ist ebenfalls recht gut gefüllt. Unter anderem ist ein Designwechsel in Arbeit und der Bi- Chat wird ausgetauscht. Es gibt also noch einiges zu tun.

Bye! Mac

Liebe-Leben-Leute.de

(Kurzform: LiLeLu.de)